

Quelle: lazarus.at/2019/01/30/deutschland-2019-jahr-der-pflege

Deutschland 2019: Jahr der Umsetzungen in der Pflege



Nach Jahre währendem Reformstillstand sind jetzt zahlreiche Baustellen in Deutschlands Krankenhaus- und Pflegelandschaft eröffnet worden. Die Gesundheitspolitik war eines der dominierenden Themen des Vorjahres - 2019 soll vieles umgesetzt werden.

Ein besonderer Fokus in der Vielzahl von Gesetzesänderungen auf Bundesebene lag auf der Pflege. Um die Personalausstattung auf den Stationen zu verbessern, wird jede zusätzliche oder aufgestockte Pflegestelle am Krankenhausbett ab 2019 vollständig refinanziert. Weiter werden Tarifsteigerungen für die Pflegekräfte im Krankenhaus vollständig von den Kostenträgern refinanziert. In den sogenannten pflegesensitiven Bereichen gelten künftig Personaluntergrenzen (PPuG).

Darüber hinaus hat der Deutsche Bundestag die Auslagerung der Pflegekosten aus dem DRG-System mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz (PPSG) auf den Weg gebracht. Vor allem dieser DRG-Pflege-Split soll der Verbesserung der Pflege im Krankenhaus dienen.

Ob diese Maßnahmen alle in die richtige Richtung führen, wird kontrovers diskutiert. Sowohl in den Anhörungen als auch in etlichen Expertenrunden wurden Zweifel an der Umsetzung aufgrund des bereits aktuell vorhandenen Fachkräftemangels geäußert. Diverse Krankenhaus- und Berufsverbände machen sich in diesen Diskussionen stark für die Entwicklung eines Personalbemessungsinstrumentes, das sich an den Bedarfen der betroffenen

Menschen orientiert und damit sicherstellt, dass die Pflegeleistungen auch dort ankommen, wo sie nötig sind.

Das Jahr 2019 ist zugleich das Jahr der Umsetzung des Pflegeberufereformgesetzes mit seinem Start in 2020. Vor allem ist in 2019 auch zu klären, woher das dringend benötigte Pflegepersonal kommen soll. Große Erwartungen sind hier mit den Ergebnissen aus den fünf Arbeitsgruppen der „Konzertierten Aktion Pflege“ verbunden.



Das noch jungfräuliche neue Jahr wird ebenfalls eine ganze Reihe an Änderungen mit sich bringen. So wurden bereits das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) sowie der Gesetzentwurf zur Verbesserung der Zusammenarbeit und der Strukturen bei der Organspende (GZSO) auf den Weg gebracht. Damit werden v.a. ambulante Kapazitäten sichergestellt und die Arbeit der Transplantationsbeauftragten in Kliniken soll verbessert werden.

Ein drittes großes Thema stellt die Digitalisierung im Gesundheitssektor dar – hier warten noch eine Reihe von Herausforderungen auf die deutschen Krankenhäuser – und ihre Belegschaften. Wie eine aktuelle internationale [Vergleichsstudie](#) der Charité Berlin zeigt, leisten Pflegenden hierzu einen wesentlichen Beitrag.